

Zeitschrift:	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band:	26 (1964)
Heft:	10
Rubrik:	Das Schmiede-, Landmaschinen- und Wagnergewerbe an der Expo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Schmiede-, Landmaschinen- und Wagnergewerbe an der Expo

Im Sektor «Feld und Wald» der Expo – in unmittelbarer Nähe des Flachland-Bauernhofes – dokumentiert der Schweizerische Schmiede- und Wagnermeister-Verband die Präsenz der Dienstleistungen, wie sie die in ihm zusammengeschlossenen und in Bezug auf ihre Einrichtungen auf die heutigen Gegebenheiten abgestimmten Firmen vor allem der Landwirtschaft, aber auch andern Wirtschaftsgruppen, anzugehören haben. Es wird dies auf unterschiedlichen Wegen erreicht. Einmal mit der direkten Ansprechung des Expo-Besuchers durch eine mit modernsten Maschinen und Werkzeugen ausgerüstete und im Betriebe stehende Landmaschinen-Reparaturwerkstatt. – Ein Blick in sie vermittelt ein aufschlussreiches Bild über die vielseitige Tätigkeit der jüngsten Träger des erwähnten Berufsstandes, der Schmied-Landmaschinenmechaniker, denen die wichtige Aufgabe zufällt, am Orte des Einsatzes und in den vielen über das ganze Landesgebiet verstreuten kleingewerblichen Betrieben für den Unterhalt und die Reparatur der unzähligen motorisierten und nicht motorisierten Arbeits- und Zugmaschinen sowie maschinellen Hofeinrichtungen unserer Landwirtschaft besorgt zu sein. Es wird da offensichtlich, wie diese Fachleute mit ihrem erstaunlichen Wissen und manuellen Geschick gleichsam als Berater, unentbehrliche Helfer und Vertrauenspersonen ihrer örtlichen Kundschaft, nach Bedarf in den Ablauf des bäuerlichen Tagwerks von heute eingreifen und damit eine Funktion erfüllen, die von volkswirtschaftlicher Bedeutung ist.

An der neben dem Werkstattzugang befindlichen Gebäudefassade weist sodann ein Wandbild auf mannigfache weitere Arbeitsgebiete im Berufsstande hin. Ein Rad im Zentrum symbolisiert den technischen Fortschritt und stellt die traditionelle Verbundenheit zwischen den aus dem metallverarbeitenden Urberuf des Schmiedes herausgewachsenen Branchen und denjenigen des holzverarbeitenden Wagen- und Ge-

rätebauers dar. Wohl mit Absicht wurde auf die Darstellung ausgesprochen herkömmlicher Tätigkeit verzichtet. So sucht der Betrachter umsonst nach einem Hufschmied bei der Arbeit am Pferd, und er ist enttäuscht, wenn er glaubt, auf dem Bild nirgends einen Wagner zu finden, der sich mit der Herstellung eines überlieferten Holzrades befasst. Es gibt ihn nicht. Mit Recht und sicher im Sinne des Expo-Leitsatzes «Die Schweiz heute – und morgen» sind die zeitnahen Arbeitssparten ange deutet. Auf der einen Seite die Dienstleistung des Schmieds am Traktorpflug, an der Baumaschine, am Motor bäuerlicher Arbeits- und Zugmaschinen usw., auf der andern die Herstellung von Leitern aller Art, von Holzgerätschaften für die Landwirtschaft und andere Zweige der Wirtschaft, von Skiern und weiteren Sportartikeln durch den Wagner, Holzgerätebauer und Skiwagner. Der offizielle, in der Ausstellung aufliegende Prospekt des Berufsstandes gibt über die Vielfalt von dessen Dienstleistung und Produktionsart noch näheren Aufschluss.

Endlich legen viele Erzeugnisse aus verschiedenen Werkstätten des schweizerischen Schmiede-, Landmaschinen- und Wagnergewerbes, denen man da und dort im Expogelände begegnet, von der Leistungsfähigkeit dieses Standes Zeugnis ab. Es sind das in erster Linie mehrere Ackerräder, ein Viehtransportanhänger, landwirtschaftliche Kleintransportgeräte, Futterabsperrgitter sowie Viehränkeanlagen, aber auch verschiedene Ackerbaugeräte und -maschinen, sogar Ski- und Sportartikel.

In Verbindung mit der vorerwähnten beachtlichen Kollektivschau beweisen diese Produkte einmal mehr, dass man im schweizerischen Schmiede-, Landmaschinen- und Wagnergewerbe mit der technischen Entwicklung Schritt hält, gewillt und in der Lage ist, die Anforderungen, wie sie ihm gestellt werden, zu erfüllen und sich auch in der Zukunft zu behaupten. H.P.

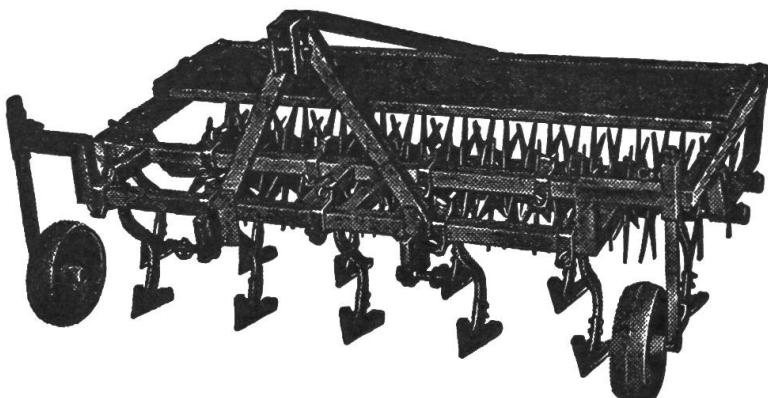
Militärische Fahrzeug-Inspektionen

Aarau (2. Durchgang)	23. September 24. September	Luzern (2. Durchgang)	17. September 18. September
Agno TI	29. September	Magadino TI	29. September
Altdorf UR	8. September	Mendrisio TI	29. September
Amsteg UR	9. September	Mesocco GR	22. September
Andeer GR	22. September	Muri AG	14. September
Andermatt UR	9. September	Poschiavo GR	18. September
Arosa GR	15. September	Reichenau GR	11. September
Ascona TI	30. September	Rivera-Bironico	29. September
Basel (2. Durchgang)	25. September 28. September 29. September 30. September	Root LU	17. September
	23. September	Roveredo GR	22. September
Bellinzona	17. September	St. Moritz GR	18. September
Bever GR	11. September	Savognin GR	18. September
Bremgarten	30. September	Schiers GR	15. September
Cavigliano TI	30. September	Schuls GR	17. September
Cevio TI	30. September	Seengen AG	22. September
Cham ZG	15. September	Seewen-Schwyz	7. September
Chiasso TI	28. September		8. September
Chur GR	11. September	Splügen GR	22. September
Davos GR	14. September	Thusis GR	21. September
Disentis GR	16. September	Tiefencastel GR	19. September
Göschenen UR	10. September	Trun GR	10. September
Hitzkirch LU	9. September	Unterägeri ZG	16. September
Hochdorf LU	22. September	Vicosoprano GR	18. September
Ilanz GR	21. September	Wohlen AG	11. September
Klosters-Platz	10. September	Zernez GR	17. September
Küblis GR	16. September	Zug	15. September
Landquart GR	16. September		16. September
Lenzburg AG	15. September	Zuoz GR	17. September
Lugano TI	22. September 23. September 24. September 25. September	Zürich (3. Durchgang)	7. September 8. September 9. September 10. September

Die definitive Zeit wird im Aufgebot bekanntgegeben. Alle Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an: Abteilung für Transportdienst und Reparaturtruppen, Motorfahrzeugbelegung, Bern 25, Telefon (031) 61 53 96.

+ Patent Nr. 352 522

Traktoregge Zaugg



für 3-Punkt-Aufhängung

leistet vorzügliche Arbeit, auch in schwierigen Bodenverhältnissen. 3 Größen und in verschiedenen Ausführungen.

Verlangen Sie Prospekt oder Vorführung.

Gebr. Zaugg
Eggiwil Tel. 035/611 47
Pflugbau - Landmaschinen